



MARTIN HELMCHEN

Klavier

„Was für eine Präsenz! Was für eine wilde, brodelnde Romantik! Welche Poesie, welcher Charme und welcher Tiefsinn!“

Bachtrack

Martin Helmchen ist einer der gefragtesten Pianisten und konzertiert seit Jahrzehnten auf den wichtigsten Podien der Welt. Insbesondere die Originalität und Intensität seiner Interpretationen, die er mit beeindruckender Klangsensibilität und technischer Raffinesse präsentiert, zeichnen ihn als Musiker aus. Im Jahr 2020 wurde er mit dem prestigereichen Gramophone Music Award für seine Einspielung aller Klavierkonzerte von Ludwig van Beethoven mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter Andrew Manze, die bei Alpha Classics erschien, ausgezeichnet.

Die Saison 2023/24 beginnt direkt mit einem langerwarteten Debüt: Martin Helmchen wird bei den BBC Proms erstmalig auftreten und zusammen mit dem BBC Symphony Orchestra unter Sakari Oramo das 2. Klavierkonzert von Brahms spielen. Weitere Konzerte führen ihn zum London Philharmonic Orchestra, zum Chicago Symphony Orchestra, NHK Symphony Orchestra, zum Royal Stockholm Philharmonic, zum Philharmonia Orchestra, zum Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, zum Philharmonia Zürich, zum Tonkünstler-Orchester sowie zur Kammerakademie Potsdam und zum hr-Sinfonieorchester. Mit Der Deutschen Kammerphilharmonie wird er in Bremen konzertieren sowie ein Tourneeprojekt in Belgien bestreiten. Im Februar 2024 geht er auf eine Klavier-Trio-Tournee mit seiner Frau Marie-Elisabeth Hecker und dem Geiger Augustin Hadelich.

Als Solist hat Martin Helmchen mit zahlreichen renommierten Orchestern konzertiert, darunter finden sich unter anderem die Wiener und Berliner Philharmoniker, das Concertgebouworkest, das Gewandhausorchester Leipzig, die Staatskapelle Dresden, das Tonhalle-Orchester Zürich, das NDR Elbphilharmonie Orchester, das Orchestre de Paris, die Wiener Symphoniker, das Philharmonia Orchestra London, das Boston Symphony Orchestra, Chicago Symphony, New York Philharmonic sowie The Cleveland Orchestra. Er arbeitet regelmäßig mit Dirigenten wie Herbert Blomstedt, Manfred Honeck, Andrew Manze, Kazuki Yamada, Vladimir Jurowski, Andris Nelsons, Christoph von Dohnányi, Jakub Hrůša, Klaus Mäkelä, Paavo Järvi, Sakari Oramo, Andrés Orozco-Estrada, Michael Sanderling und David Zinman.

Einen besonderen Stellenwert hat für ihn die Kammermusik – eine Leidenschaft, für die Boris Pergamenschikow die wesentlichen Impulse gab. Zu seinen engen Kammermusikpartnern gehören Marie-Elisabeth Hecker, Frank Peter Zimmermann, Julian Prégardien, Augustin Hadelich, Antje Weithaas und Carolin Widmann.

Mit Marie-Elisabeth Hecker hatte Martin Helmchen ein Doppelkonzert für Violoncello und Klavier bei York Höller in Auftrag gegeben, das sie im Juni 2022 beim Klavierfestival Ruhr uraufgeführt haben.

Martin Helmchen ist Exklusivkünstler bei Alpha Classics. Zuletzt erschien im März 2022 das hochgelobte Album „Novelletten und Gesänge der Frühe“ mit Klavierwerken von Robert Schumann. Im Mai 2021 erschien seine Einspielung des Konzertstücks von Carl Maria von Weber mit dem Konzerthausorchester Berlin unter Christoph Eschenbach. Seine vergangenen Veröffentlichungen enthielten u. a. Beethovens Diabelli-Variationen, Messiaens „Vingt regards sur l'enfant-Jésus“, sowie Alben mit Marie-Elisabeth Hecker mit Werken von Schubert und Brahms.

1982 in Berlin geboren, studierte er zunächst bei Galina Iwanzowa an der HfM „Hanns Eisler“ Berlin, wechselte später zu Arie Vardi an die HMTM Hannover; weitere Mentoren sind William Grant Naboré sowie Alfred Brendel. Einen ersten entscheidenden Impuls bekam seine Karriere, als er 2001 den „Concours Clara Haskil“ gewann. Seit 2010 ist Martin Helmchen Associate Professor für Kammermusik an der Kronberg Academy.